

## **Tersteegen, Gerhard: 518. Viele Geliebte, ein Liebster (1733)**

1      Euch, Freunde Gottes, lieb' ich sehr,  
2      Doch lieb' ich  
3      Wenn der einst recht mit mir allein will gehn,  
4      Dann bleibt ihr und das Liebste draußen stehn.  
5      O süße Einsamkeit, da alles sanft verschwindet,  
6      Da unser Auge nichts mehr findet,  
7      Da auch das Herz nichts liebt, als nur  
8      Das höchste Gut allein und pur!

(Textopus: 518. Viele Geliebte, ein Liebster. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58480>)